

PRESSEMELDUNG

Musée de l'Ordre de la Libération: Expertenwissen und exzellente Arbeit gehen bei Mermet Hand in Hand

Mermet, einer der Marktführer bei der Entwicklung technischer Textilien für den Sonnenschutz, stellt erneut sein Expertenwissen in Bezug auf Lichtmanagement unter Beweis.

Ein Wissen, das anlässlich der Renovierung des Musée de l'Ordre de la Libération (Museum über den Befreiungs-Orden „Ordre de la Libération“), das noch im ersten Semester 2016 seine Pforten für die Besucher öffnen wird, den ganzen Unterschied macht: ausgewählt wurden die Gewebe Satiné 5500, SV 10% und Kibo 8500, die sich aufgrund ihrer Fähigkeiten und ihrer Eleganz perfekt in den Rahmen eines denkmalgeschützten, historischen Gebäudes einfügen.

Von der Dunkelheit ins Licht: eine technisch gut durchdachte Lösung an einem Ort mit Publikumsverkehr

Das Gebäude „Robert de Cotte“, in dem sich das Musée de l'Ordre de la Libération befindet, liegt im Westflügel des Gebäudekomplexes „Hôtel national des Invalides“ in Ost-West-Ausrichtung und war wegen einer Komplettsanierung während 4 Jahren geschlossen.

Neben einer völlig neuen Gestaltung und einer Anpassung an die aktuellen Normen, insbesondere was den Brandschutz in Öffentlichen Gebäuden anbelangt, lag das Hauptaugenmerk auf der Verbesserung der Bedingungen bei der präventiven Konservierung der Ausstellungsstücke, die den Besuchern präsentiert werden (Vitrinen, Kontrolle der Luftfeuchtigkeit, Beleuchtung). Aus diesem Grund ist die wichtigste Aufgabe des Sonnenschutzes:

- die Beleuchtungsstärke auf 50 Lux zu senken;
- die Sonneneinstrahlung morgens und nachmittags besser zu regulieren.

Transparenz, Regulierung der natürlichen Lichtzufuhr, Blendschutz, Temperaturkontrolle, aber auch der Schutz empfindlicher Ausstellungsstücke sowie die Energieeffizienz der Gebäude spielen eine Rolle. Da die Gewebe von Mermet all diese Anforderungen erfüllen, fiel die Wahl nicht schwer.

Um das Gesamtbild der Fassade dieses Kulturdenkmals zu erhalten, entschied sich das Museum für Rollos im Innenbereich. Je nach Bedarf wurden in den einzelnen Bereichen jeweils zwei Gewebearten kombiniert, um den Grad an Transparenz optimal anpassen und den Raum bei empfindlichen Ausstellungsstücken komplett verdunkeln zu können. Die insgesamt 160 Rollos wurden von Franciaflex hergestellt und durch SFP angebracht, die beide Teil des Unternehmensnetzwerks „Storistes de France“ sind.

Eine ästhetisch ansprechende und dekorative Lösung

Je nachdem, in welchem Teil des Gebäudes sich die drei verschiedenen Themenbereiche - France libre (freies Frankreich), Résistance intérieure (Widerstand innerhalb des Landes) und Déportation (Deportation) - befinden, wurden verschiedene Gewebe miteinander kombiniert.

Bei den Fenstern der **Ost- und Westfassade** wurde das transparente Gewebe **Satiné 5500** direkt an den verglasten Flächen jedes Fensters angebracht. Durch die 78 Rollos haben die Besucher eine vor der Sonne abgeschirmte Sicht auf den „Dôme des Invalides“:

- die aus satiniertem Stoff bestehenden Rollos bieten dank der diagonalen Webart einen exzellenten Blendschutz, denn sie regeln die natürliche Lichtzufuhr - 96% der Lichtstrahlen werden gefiltert (Tv = 4%)
- aber gleichzeitig sind sie blickdurchlässig und bieten eine ausgezeichnete Sicht nach draußen.

Aus 6 verschiedenen Breiten von 1,60 bis 3,20 m und 50 verfügbaren Farbschattierungen - der größten auf dem Markt erhältlichen Auswahl - wählte das Museum den Farbton 1006 Sand Bronze, da sich die Rollos mit diesem Farbton von außen gesehen perfekt in die Fassade einfügen. An der Innenseite angebracht, stellen die Rollos in diesem Farbton auch eine exzellente Wärmedämmung dar: 71% der Sonnenenergie wird abgeblockt (gtot-Wert: 0,29 / Verglasung g-Wert = 0,32 und U-Wert = 1,1). Wird das Gewebe im Außenbereich angebracht, wird bis zu 92% der Sonnenenergie abgeblockt (gtot-Wert = 0,08).

Durch die **Anbringung eines zweiten, unabhängigen Rollos über dem ersten** kann der Lichteinfall je nach Saison und Bedarf zusätzlich geregelt werden. Folgende Rollos wurden angebracht:

- **Im Osten**, in den Räumen mit Publikumsverkehr, wurde das Gewebe **Kibo 8500** zur Verdunklung direkt gegenüber der Vitrinen angebracht.

Dieses Gewebe ist lichtundurchlässig und eignet sich ideal, um empfindliche Ausstellungsstücke zu schützen, denn es blockt bis zu 100% der Licht- und UV-Strahlen ab (lichtundurchlässig bis zu einer Beleuchtungsstärke von 150.000 Lux); aufgrund seines Aussehens harmonisiert das Gewebe außerdem sehr gut mit den anderen, innen angebrachten Rollos.

Zusätzlich sorgt das Gewebe für eine angenehme Temperatur, denn durch die zur Verglasung gewendete Rückseite aus weißem Acrylharz wird 76% der Sonneneinstrahlung gefiltert (gtot-Wert = 0,24 / Verglasung g-Wert = 0,32 und U-Wert = 1,1).

Aus den 9 Farbtönen, die auch für Rollos in großer Breite (2,50 m) verfügbar sind, wurde für 31 Rollos der Farbton 2020 Linen ausgewählt.

- **Im Westen**, in den Ausstellungsräumen, von denen man auf den Garten mit seinen formgeschnittenen Pflanzen blickt, wurden Rollos aus dem Gewebe **Screen Vision SV 10%** angebracht.

Durch die Panamabindung wird bei den 51 Rollos ein offenes, gelochtes Gewebe erzeugt (Öffnungsfaktor: 10%), das folgende Vorteile bietet:

- optimale Transparenz für eine ausgezeichnete Sicht nach draußen,
- unübertroffen hoher Lichteinfall, wodurch die Energieeffizienz des Gebäudes gesteigert werden kann,
- ausgezeichneter Blendschutz: bis zu 91% der Sonneneinstrahlung wird gefiltert (Tv = 9%).

Dieses Gewebe ist in 14 Farbschattierungen erhältlich, wobei 8 davon auch für große Breiten (3,20 m) verfügbar sind. Ausgewählt wurden:

- 0210 Weiß Sand für die Räume mit sandfarbenen Wänden,
- 0707 Perlen für die Räume mit grauen Wänden.

Alle eingesetzten Gewebe haben die Greenguard®-Zertifizierung erhalten (Garantie der Raumluftqualität), werden in die französische Brandschutzklasse M1 (entspricht B1 in Deutschland) eingeordnet und verfügen außerdem über eine große Beständigkeit, welche anlässlich eines mechanischen Lebensdauertests mit 10.000 Wiederholungen (Klasse 3 nach DIN EN 13120) überprüft wurde sowie über bemerkenswerte Formstabilität.

Dank der Gewebe von Mermet kann das Musée de l'Ordre de la Libération seine Besucher von nun an unter optimalen Bedingungen empfangen, da der natürliche Lichteinfall ideal genützt und die Ausstellungsstücke gleichzeitig geschützt werden können. Sollte noch etwas im Dunklen gelegen haben, wird es nun sicher ans Licht kommen.

Kontakt für Presseanfragen:

Dépêches

Jennifer Baudet – Florence Le Berre

Tel.: +33 (0)4 37 49 02 02

E-Mail: depeches@depeches.fr